

Recycling von Abwasserrohren aus Kunststoff

Grundinformationen

Warum sammeln und recyceln?

- **Ökologisch:** Recycling spart ca. 2,5-3 kg CO₂¹ pro kg Kunststoff – das entspricht etwa einer Fahrt von 15 km mit dem Auto (Benzin).
- **Ressourcenschonung:** Weniger Rohöl und Energie werden zur Herstellung benötigt.
- **Spart Kosten:** Langfristige Reduktion der Entsorgungskosten.

Wie sammeln und recyceln?

Die meisten im Abwasserbereich eingesetzten Rohre und Formstücke und Schächte bestehen aus einzelnen Materialien wie PE-, PP- und PVC und lassen sich problemlos sammeln und recyklieren.

- **Wenn möglich separat sammeln:** Reguläre Rohre und Verbindungsteile aus PE, PP und PVC sollten, wenn immer möglich, getrennt (sortenrein) gesammelt werden. Die Materialart kann meist dank ihrer Farbe erkannt werden.
- **Auf Rücksprache gemischt sammeln:** Ist ein getrenntes Sammeln z.B. aus Platzgründen nicht möglich, kann nach Rücksprache mit dem Entsorgungspartner auch gemischte Kunststoffe abgegeben werden.
- **Umgang mit Verschmutzungen:**
 - Verschmutzungen, welche durch abwaschen entfernt werden können sind grundsätzlich unproblematisch (z.B. Kies-, Sand- oder Erdanhaftungen).
 - Betonanhaftungen:
 - Kleine Betonanhaftungen sind soweit möglich im Vorfeld zu entfernen.
 - Einbetonierte Rohre sind nicht zu sammeln
 - Es gilt: Je sauberer die abgegebenen Rohre, desto wirtschaftlicher ist eine Sammlung.
- **Umgang mit Spezialitäten:** Nur auf Rücksprache mit dem Entsorgungspartner zu sammeln
 - Produkte, die nicht eindeutig identifiziert werden können
 - Produkte aus mehreren Materialien (mehrere Farben).

Die Details zur Sammlung und Entsorgung, u.a. bezüglich Gebinde, kann sich von abhängig von Menge und Entsorgungspartner unterscheiden.

Entsorgungspartner

Kontaktieren sie einen Anbieter, welcher eine Entsorgung von Rohrabfällen anbietet. Folgende Karte listet alle Entsorger auf, die sich am Sammelsystem beteiligen:

<https://vkr.ch/ökologie/Kreislaufwirtschaft/Sammelstellennetz>

Alternativ können Sie auch ihren bestehenden Entsorgungspartner kontaktieren und klären, ob er ein Recycling von Rohrabfällen anbietet. Betriebe, die sich für eine Sammlung von Rohren interessieren, statten wir gerne mit weiteren Informationen aus und fügen diese der Karte hinzu.



¹ Gemäss einer [Studie der Firma Carbotech AG](#) im Auftrag des BAFUs.

Sammelempfehlungen im Detail

Materialerkennung von Rohren und Schächten im Abwasserbereich

Was	Beispiele
PP-Produkte (EN 1852)	 <ul style="list-style-type: none"> • PP im Abwasserbereich ist meistens Beige, leuchtend Orange, Blau oder Grün. • Meist mit Aufdruck «PP-HM» oder Norm SN EN 1852
PVC-Produkte (EN1401)	 <ul style="list-style-type: none"> • PVC im Abwasserbereich ist meist schwach Orange oder Grau. • Meist mit Aufdruck «PVC-U» oder Norm SN EN 1401
PE-Produkte (EN 1519, EN1555, EN12201, EN12666, EN 13244)	 <ul style="list-style-type: none"> • PE im Abwasserbereich ist meist Schwarz. • Meist mit Aufdruck «PE-HD» oder Norm SN EN 12666

Spezialitäten




Was	Beispiele
Schächte aus mehreren Materialien	 <ul style="list-style-type: none"> • Teilweise werden Schächte aus mehreren Materialien hergestellt. Dies ist an mehreren Farben des Produktes erkennbar. • Abnahme ist mit der Sammelstelle zu klären
Doppelrohrleitungen	 <ul style="list-style-type: none"> • In Schutzzonen werden manchmal Doppelrohrleitungen eingesetzt. • Sie bestehen in der Regel aus demselben Material und können recycelt werden.

Andere Kunststoffabfälle aus dem Betrieb

Empfehlung: Ob andere Kunststoffabfälle mitgesammelt werden können, ist vorgängig mit dem Entsorgungspartner zu klären.

Nicht rezyklierbare Kunststoffe aus dem Abwasserbereich

Sämtliche weiteren Rohre aus dem Abwasserbereich können Stand heute noch nicht rezykliert werden. Darunter fallen zum Beispiel:

Was	Beispiele
Geschäumte PVC-Kanalrohre	 <ul style="list-style-type: none"> • Rohre mit Schaumkern können nicht rezykliert werden. • Erkannbar an mehreren Schichten beim abgeschrägten Spitz-Ende • Meist mit Aufdruck «PVC-U» und nach Norm SN EN 13476 (geschäumt)
Mineralgefüllte PP-Kanalrohre	 <ul style="list-style-type: none"> • Es bestehen derzeit keine Abnehmer für Rezyklat, das solche mineralische Füllstoffe enthält. • Meist mit Aufdruck «PP-MD» und nach Norm SN EN 14758
Glasfaserverstärkte Kunststoffrohre	 <ul style="list-style-type: none"> • GFK-Abwasserrohre können bis zu 3m Durchmesser haben. Sie sind nicht rezyklierbar. • Zu erkennen sind sie an einer strukturierte, faserartige Oberfläche

Empfehlung: Diese Rohre sind bis auf weiteres mit dem gemischten Kehricht thermisch zu verwerten.